

Datenschutzerklärung
der Schützengilde Höxter von 1595 e. V.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie ausdrücklich darüber aufklären, wie wir in unserem Verein mit Ihren Daten beim Besuch dieser Homepage umgehen sowie wie wir insofern die Vorgaben des Gesetzgebers umgesetzt haben.

Zum besseren Verständnis und auch zum besseren Überblick folgt nunmehr zunächst ein Inhaltsverzeichnis, wodurch Ihnen ermöglicht werden soll, einzelne Erklärungen und Hinweise schneller aufzufinden.

Inhaltsverzeichnis

- I. Einleitung/Überblick
- II. Geltungsbereich
- III. Begriffsbestimmungen
 - 1. Personenbezogene Daten
 - 2. Betroffene Person
 - 3. Verarbeitung
 - 4. Einschränkung der Verarbeitung
 - 5. Profiling
 - 6. Pseudonymisierung
 - 7. Dateisystem
 - 8. Verantwortlicher
 - 9. Auftragsverarbeiter
 - 10. Empfänger
 - 11. Dritter
 - 12. Einwilligung
 - 13. Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
 - 14. Cookies
 - 15. IP-Adresse
 - 16. Browser
 - 17. Referrer-URL
- IV. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter
 - 1. Verantwortlicher der Schützengilde Höxter von 1595 e. V.
 - 2. Datenschutzbeauftragter
- V. Allgemeine Hinweise
- VI. Datenerhebung und Speicherung
 - 1. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen bei Nutzung unserer Homepage
 - 2. Kontaktaufnahme per E-Mail
- VII. Cookies
- VIII. Datenweitergabe an Dritte
- IX. SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung
- X. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung
- XI. Rechte der betroffenen Person
 - 1. Recht auf Auskunft
 - 2. Recht auf Berichtigung
 - 3. Recht auf Löschung
 - 4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
 - 5. Recht auf Unterrichtung

6. Recht auf Datenübertragbarkeit
 7. Widerspruchsrecht
 8. Recht auf Widerruf der datenrechtlichen Einwilligungserklärung
 9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling
 10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- XII. Änderung unserer Datenschutzerklärung

I. Einleitung/Überblick

Der Datenschutz ist seit jeher ein wichtiges Thema. Denn nur durch den Datenschutz ist es möglich, jeden einzelnen davor zu schützen, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht und/oder anderen Rechten beeinträchtigt wird.

Jedes Unternehmen, jeder Verein, etc. benötigt und unterhält Daten, damit überhaupt die Existenz möglich ist.

Aufgrund der sich immer weiter ausbreitenden digitalen Vernetzung erhöht sich leider auch die Gefahr des Datenmissbrauchs.

Grundsätzlich sollen jedoch nicht die Unternehmen, die Vereine, etc. geschützt werden, die etwa Daten erheben, speichern oder verarbeiten.

Vielmehr soll jeder einzelne vor einem Datenmissbrauch und damit insbesondere vor einer Verletzung seines Persönlichkeitsrechts geschützt werden.

Schon immer hat deshalb der Datenschutz einen besonders hohen Stellenwert für unseren Verein.

Es ist daher nicht nur unser Anspruch, sondern auch Vorgabe des Gesetzgebers, sicherzustellen, dass Ihre Daten den bestmöglichen Schutz genießen.

Unsere Datenschutzpraxis steht daher stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen.

Gesetzliche Vorgaben für den Datenschutz enthalten insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie das Telemediengesetz (TMG).

Wir haben in unserem Verein zahlreiche Maßnahmen, und zwar sowohl technischer Art als auch organisatorischer Art, eingeleitet und umgesetzt, damit ein möglichst lückenloser Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sichergestellt ist.

In dieser Datenschutzerklärung bzw. den nachfolgenden Ausführungen und Hinweisen möchten wir Sie möglichst ausführlich und verständlich darüber informieren, weshalb wir wann, wo und wie bzw. zu welchem Zweck personenbezogene Daten erheben und verarbeiten.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang als betroffene Person zustehen.

Aus den nachfolgenden Erklärungen können Sie also entnehmen, inwieweit wir bei der Nutzung unserer Homepage personenbezogene Daten erheben sowie verarbeiten und welche Rechte Ihnen dabei zustehen.

Zum besseren Verständnis ist diese Datenschutzerklärung in einzelne Abschnitte gegliedert und mit Überschriften versehen. Bereits aus den Überschriften ist ersichtlich, womit sich der einzelne Abschnitt beschäftigt.

Darüber hinaus haben wir die insbesondere vom Gesetzgeber verwendeten Begriffe sowie die nach unserer Auffassung nicht jedem bekannten Begriffe in einem gesonderten Abschnitt definiert, damit das Verständnis dieser Datenschutzerklärung Ihnen erleichtert wird und Sie jederzeit die Begriffe nachschlagen können.

In den einzelnen Abschnitten haben wir in diesem Zusammenhang bei zahlreichen Begriffen auch nochmals Verweise eingepflegt, wo sich die entsprechende Erläuterung des Begriffs bzw. die entsprechende Definition befindet, damit diese schnell nachgelesen werden kann.

Des Weiteren haben wir in den einzelnen Abschnitten die Rechtsgrundlage konkret benannt, die uns berechtigt, die betreffenden personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten.

Gleichzeitig haben wir auch in den einzelnen Abschnitten den Zweck und, sofern möglich, die Dauer der Verarbeitung genannt.

Auch weisen wir in den einzelnen Abschnitten darauf hin, welche konkreten Rechte Ihnen bei der entsprechenden Datenverarbeitung zustehen.

Zusätzlich werden die Ihnen zustehenden Rechte unter Angabe der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften nochmals in einem gesonderten Abschnitt wiederholt, damit Sie sich jederzeit über die Ihnen zustehenden Rechte informieren können, ohne in den einzelnen Abschnitten suchen zu müssen.

Sofern Ihnen die nachfolgenden Hinweise und Erklärungen nicht ausreichen und/oder diese für Sie trotz unserer Bemühungen unverständlich sein sollten, so stehen wir Ihnen jederzeit für Rückfragen, Anregungen, Kritik, etc. zur Verfügung.

Die Kontaktmöglichkeiten können Sie entweder dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum entnehmen.

II. Geltungsbereich

Diese Homepage wird durch die Schützengilde Höxter von 1595 e. V., Grubestraße 30, 37671 Höxter betrieben. Diese Datenschutzerklärung gilt daher für unsere gesamte Homepage bzw. unseren gesamten Internetauftritt.

Weitere Informationen zu unserem Verein können Sie jederzeit unserem Impressum entnehmen.

III. Begriffsbestimmungen

Eingangs haben wir bereits darauf hingewiesen, dass sich die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz insbesondere aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem Telemediengesetz (TMG) ergeben.

Eine jeweils aktuelle Fassung der vorstehend genannten Gesetze können Sie den folgenden Links entnehmen:

- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): <https://dsgvo-gesetz.de>
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG): <https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/>
- Telemediengesetz (TMG): <https://www.gesetze-im-internet.de/tmg/>

Diese Datenschutzerklärung erfüllt daher die Anforderungen und Vorgaben der vorstehend genannten Gesetze.

Daher verwenden wir in dieser Datenschutzerklärung u. a. auch Definitionen bzw. Begrifflichkeiten aus diesen Gesetzen.

Ferner verwenden wir Begriffe aus der Computersprache bzw. IT-Branche.

Zum einfacheren und besseren Verständnis möchten wir zunächst nachfolgend die wichtigsten verwendeten Begrifflichkeiten erläutern und definieren. Diese Definitionen hat auch der Gesetzgeber insbesondere in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet. Aus diesem Grund haben wir in den nachfolgenden Erläuterungen und Definitionen auch die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften genannt, sofern möglich, aus denen sich diese Definitionen ergeben.

1. Personenbezogene Daten (siehe auch Artikel 4 Nr. 1 DSGVO)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung, wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

2. Betroffene Person (siehe auch Artikel 4 Nr. 1 DSGVO)

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden.

3. Verarbeitung (siehe auch Artikel 4 Nr. 2 DSGVO)

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

4. Einschränkung der Verarbeitung (siehe auch Artikel 4 Nr. 3 DSGVO)

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

5. Profiling (siehe auch Artikel 4 Nr. 4 DSGVO)

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte

bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

6. Pseudonymisierung
(siehe auch Artikel 4 Nr. 5 DSGVO)

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

7. Dateisystem
(siehe auch Artikel 4 Nr. 6 DSGVO)

Dateisystem ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

8. Verantwortlicher
(siehe auch Artikel 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche bzw. die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

9. Auftragsverarbeiter
(siehe auch Artikel 4 Nr. 8 DSGVO)

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

10. Empfänger
(siehe auch Artikel 4 Nr. 9 DSGVO)

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

11. Dritter
(siehe auch Artikel 4 Nr. 10 DSGVO)

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

12. Einwilligung (siehe auch Artikel 4 Nr. 11 DSGVO)

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

13. Verletzung der Schutzes personenbezogener Daten (siehe auch Artikel 4 Nr. 12 DSGVO)

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ist eine Verletzung der Sicherheit, die zur Vernichtung, zum Verlust oder zur Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder zur unbefugten Offenlegung von bzw. zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

14. Cookies

Cookies sind Datensätze die von einem Webserver auf dem Computer des Nutzers abgelegt werden. Sie werden bei einer erneuten Verbindung an den Cookie-setzenden-Webserver mit dem Ziel zurückgesendet, den Nutzer und seine Einstellungen wiederzuerkennen. Es handelt sich um eine auf dem Computer des Nutzers lokal angelegte Datei, die dem Nutzer eine bestimmte Identität - bestehend aus Ziffern und Buchstaben - zuweist.

Die Einordnung von Cookies als personenbezogene Daten ist von der technischen Ausgestaltung der Cookies abhängig.

Wird durch ein Cookie lediglich eine zufallsgenerierte Ziffer-Buchstaben-Kombination auf dem Computer des Nutzers gespeichert, so ist der Nutzer selbst nicht bestimmbar. Eine Zuordnung ist nur durch das Zusatzwissen möglich, auf welchem Computer welche Kombination gespeichert wurde. Über dieses Zusatzwissen verfügen die Betreiber von Internetseiten bei der alleinigen Verwendung von Cookies mit ausschließlich zufälligen Elementen nicht.

Wenn der Betreiber im Cookie den Namen des Nutzers oder seine E-Mail-Adresse einbaut, hat der Nutzer entsprechende Angaben regelmäßig dem Betreiber mitgeteilt und somit seine Identität selbst preisgegeben, beispielsweise bei der Anlegung eines Kunden-/Nutzerprofils, im Rahmen einer Bestellung auf der Internetseite des Unternehmens, bei Verwendung eines E-Mail-Postfaches desselben Betreibers, bei Teilnahme an Umfragen auf der Internetseite und ähnlichem. Das System des Verwenders kann so programmiert sein, dass diese zusätzlich gewonnenen Informationen mit in die Identifikationskombination des Cookies einfließen. Wird der Name oder die E-Mail-Adresse des Nutzers in den Cookie integriert, so wird der Nutzer bestimmbar. Der Cookie ist als personenbezogenes Datum einzuordnen.

Ferner ist noch eine Kombination von Cookies und IP-Adressen möglich. In dieser Konstellation speichert der Betreiber der besuchten Internetseite IP-Adressen und bezieht sie sogleich auf die vorgegebenen Cookies, d. h. er speichert in einer Datenbank, zu welcher IP-Adresse welcher Cookie vergeben wurde. Die Bestimmbarkeit des Nutzers setzt voraus, dass der Betreiber der Internetseite die IP-Adresse ohne unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Personal einem konkreten Nutzer zuordnen kann.

Ob dabei IP-Adressen selbst personenbezogene Daten darstellen, ist in der deutschen Rechtsprechung noch nicht einheitlich entschieden worden. Es könnte daher davon ausgegangen werden, dass eine IP-Adresse unter den Begriff der personenbezogenen Daten fällt.

In der Regel werden die meisten verwendeten Cookies nach Ende der jeweiligen Browser-Sitzung wieder gelöscht (sogenannte Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf dem Computer des Nutzers und ermöglichen es dem Betreiber der jeweiligen Homepage, den Computer des Nutzers bei seinem nächsten Besuch wiederzuerkennen (sogenannte dauerhafte Cookies).

Cookies dienen in der Regel dazu, den Besuch einer Homepage attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen.

Jeder Nutzer kann seinen Browser so einstellen, dass der Browser den Nutzer über die Platzierung von Cookies informiert. So wird der Gebrauch von Cookies für den Nutzer transparent.

Selbstverständlich kann der jeweilige Nutzer seinen Browser auch so einrichten, dass Cookies nicht auf seinem Computer abgelegt werden oder bereits abgelegte Cookies gelöscht werden.

Sie müssen dazu zunächst den von Ihnen benutzten Browser, wie beispielsweise den Internet-Explorer, Firefox, etc., aufrufen. Dort können Sie unter dem Abschnitt Einstellungen dann unter der Rubrik Datenschutz Cookies blockieren und/oder andere Cookie-Einstellungen vornehmen.

Nähere Informationen können Sie auch den Datenschutzerklärungen Ihres jeweiligen Browser-Anbieters entnehmen.

15. IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine Adresse in Computernetzen, die - wie das Internet - auf dem Internetprotokoll (IP) basiert. Sie wird Geräten zugewiesen, die an das Netz angebunden sind, und macht die Geräte so adressierbar und damit erreichbar. Die IP-Adresse kann einen einzelnen Empfänger einer Gruppe von Empfängern bezeichnen. Umgekehrt können einem Computer mehrere IP-Adressen zugeordnet sein.

Die IP-Adresse wird vor allem dazu verwendet, um Daten von Ihrem Absender zum vorgesehenen Empfänger transportieren zu können.

16. Browser

Browser sind spezielle Computerprogramme zur Darstellung von Webseiten im Internet (World Wide Web) oder allgemein von Dokumenten und Daten.

17. Referrer-URL

Referrer-URL bezeichnet im Internet die Website, über die der Nutzer zur aktuellen Website bzw. Datei gekommen ist.

IV. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

An dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, wer Verantwortlicher (Definition siehe III. 8.) und wer Datenschutzbeauftragter für unseren Verein ist.

1. Verantwortlicher

Schützengilde Höxter von 1595 e. V., Grubestraße 30, 37671 Höxter, vertreten durch Herrn Thomas Schöning, Grubestraße 30, 37671 Höxter.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten wie folgt:

Schützengilde Höxter von 1595, e. V.
Grubestraße 30, 37671 Höxter

Telefon: +49(0)5271/97360
Telefax: +49(0)05271/973619
E-Mail: kommandeur@schuetzengilde-hoexter.de
Website: www.schuetzengilde-hoexter.de

Weitere Informationen können Sie im Übrigen auch gern unserem Impressum zu dem Verantwortlichen entnehmen.

2. Datenschutzbeauftragter

Grundsätzlich ist ein Datenschutzbeauftragter nur dann erforderlich, wenn in der Regel mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten in unserem Verein beschäftigt sind. Dies ist in unserem Verein nicht der Fall. Es gibt zwar Ausnahmen von dieser Regelung. Jedoch sind die Voraussetzungen der Ausnahmeregelungen für unseren Verein nicht gegeben. Daher benötigen wir keinen Datenschutzbeauftragten.

V. Allgemeine Hinweise

In der Regel können Sie unsere Homepage bzw. unsere Internetseiten nutzen, ohne dabei personenbezogene Angaben machen zu müssen.

Wenn Sie jedoch besondere Leistungen unseres Vereins in Anspruch nehmen möchten, beispielsweise als Mitglied, Geschäftspartner, etc., so könnte jedoch eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (siehe III.1.) erforderlich werden.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie per E-Mail mit uns in Verbindung treten.

Ausdrücklich möchten wir in diesem Zusammenhang klarstellen, dass trotz der durch uns getroffenen technisch möglichen Sicherheitsvorkehrungen, internetbasierte Datenübertragungen Sicherheitslücken aufweisen können und wir daher einen absoluten Schutz nicht gewährleisten können.

Aus diesem Grund können Sie selbstverständlich personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise persönlich oder per Telefon, an uns übermitteln. Die Kontaktmöglichkeiten können Sie unserem Impressum jederzeit entnehmen und/oder persönlich bei uns erfragen.

VI. Datenerhebung und Speicherung

Zwar kann unsere Homepage grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten genutzt werden. Trotzdem werden bei jedem Aufruf unserer Homepage Daten erhoben und gespeichert. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, per E-Mail mit uns Kontakt aufzunehmen.

Welche Daten dabei erhoben und verarbeitet werden, die Rechtsgrundlage, die uns dazu ermächtigt, der Zweck, die Dauer der Speicherung sowie ihre damit im Zusammenhang stehenden Rechte sollen an dieser Stelle erläutert werden.

1. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen bei Nutzung unserer Homepage

Bei jedem Aufruf unserer Website werden automatisch Informationen erhoben und gespeichert. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Informationen bzw. Daten:

- Name der Website
- Datei
- Datum
- Uhrzeit
- Datenmenge
- Webbrowser und Webbrowser-Version
- Betriebssystem
- der Domainname Ihres Internetproviders
- die sogenannte Referrer-URL
- die IP-Adresse.

Die vorstehenden Daten bzw. Informationen werden durch Ihren Browser automatisch an uns übermittelt.

Diese Informationen sind allgemein und erlauben uns keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person; Sie bleiben also anonym. Eine Zusammenführung dieser Daten bzw. Informationen mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Wir behalten uns allerdings in diesem Zusammenhang das Recht vor, diese Informationen, auch Server-Logfiles genannt, nachträglich zu kontrollieren, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden oder wenn wir durch Dritte rechtskräftig dazu verpflichtet werden.

Diese Datenerhebung dient dazu, die Inhalte dieser Homepage darzustellen sowie für statistische Zwecke. Die Datenerhebung hilft uns insbesondere bei der Optimierung der Technik. Die Erfassung der vorstehend genannten Daten ist also zwingend notwendig.

Rechtsgrundlage für die vorstehend genannte Datenerhebung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 f DSGVO.

Diese Daten werden von uns grundsätzlich für die Dauer von 60 Tagen gespeichert und anschließend gelöscht, es sei denn wir sind durch Dritte rechtskräftig dazu verpflichtet worden, diese Daten weiterhin zu speichern und/oder es liegen uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung vor.

Die Erhebung und Speicherung dieser Daten ist zur Bereitstellung und für den Betrieb unserer Homepage zwingend erforderlich. Es besteht somit keine Widerspruchs- und/oder Beseitigungsmöglichkeit.

2. Kontaktaufnahme per E-Mail

Eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme mit uns ist jederzeit per E-Mail möglich. Bei einer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail wird insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Name und, sofern Sie andere personenbezogene Daten angeben, auch diese automatisch gespeichert. Diese auf freiwilliger Basis von Ihnen an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Bearbeitung und/oder der Kontaktaufnahme zu Ihnen gespeichert. Es erfolgt insoweit keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

Rechtsgrundlage dieser Datenerhebung ist Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzlich Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO.

Diese Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist dann der Fall, wenn die jeweilige E-Mail-Konversation mit

dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nehmen Sie also per E-Mail Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Kommunikation nicht fortgeführt werden. Der Widerruf der Einwilligung ist formlos möglich. Sie können diesen Widerruf also schriftlich, per E-Mail, per Telefon, etc. direkt an unseren Datenschutzbeauftragten übersenden und/oder einem unserer anderen Mitarbeiter. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

Im Fall des Widerrufs werden alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme von uns gespeichert wurden, von uns gelöscht.

VII. Cookies

Wir verwenden auf unserer Homepage keine Cookies (Definition siehe III. 14.)

VIII. Datenweitergabe an Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, wir informieren Sie über eine Weitergabe. Unser IT-Dienstleister besitzt Zugriff auf unsere gespeicherten Daten, um Fehler zu beheben und uns zu ermöglichen, die geforderten technisch organisatorischen Maßnahmen durchzuführen.

Rechtsgrundlage hierfür sind Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO sowie Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO. Unser IT-Dienstleister wurde von uns sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt. Er ist an unsere Weisungen gebunden und wird von uns regelmäßig kontrolliert. Der Dienstleister wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben.

Außer den in dieser Datenschutzerklärung erläuterten Fällen geben wir ohne die ausdrückliche Einwilligung des Nutzers Daten nur an Dritte weiter, wenn wir dazu durch Gesetz oder eine behördliche oder gerichtliche Anordnung verpflichtet werden.

Die Erhebung und Speicherung dieser Daten ist für den Betrieb und die Wartung unserer gesamten IT zwingend erforderlich. Es besteht somit keine Widerspruchs- und/oder Beseitigungsmöglichkeit

IX. SSL- bzw. TLS Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie z. B. Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung.

Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von http:// auf https:// wechselt und an dem Schlosssymbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, grundsätzlich nicht von Dritten mitgelesen werden

X. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

XI. Rechte der betroffenen Person

Die Rechte der betroffenen Person sind uns ein besonderes Anliegen. Die Rechte der betroffenen Person sind eines der wichtigsten Elemente der gesetzlichen Vorgaben. Wir möchten die Rechte der betroffenen Person daher an dieser Stelle besonders hervorheben. Wir haben deshalb darauf verzichtet, die Rechte der betroffenen Person in den vorstehenden Hinweisen darzustellen. Nach unserer Auffassung sind die Rechte der betroffenen Person an dieser Stelle in einem gesonderten Gliederungspunkt darzulegen, um zu gewährleisten, dass die Rechte der betroffenen Person problemlos, jederzeit aufgefunden und nachgelesen werden können.

Die Rechte der betroffenen Person ergeben sich explizit aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie sind in den Artikeln 12 bis 23 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt.

Im Einzelnen bestehen folgende Rechte der betroffenen Person:

1. Recht auf Auskunft (siehe auch Artikel 15 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, von uns, also dem Verantwortlichen, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die die betroffene Person betreffen, von uns verarbeitet werden (sogenanntes Recht auf Bestätigung). Die Auskunft hat dabei unentgeltlich zu erfolgen.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie gem. Artikel 15 DSGVO von uns Auskunft über folgende Informationen verlangen:

- (1) die Verarbeitungszwecke;
- (2) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- (4) falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs. 1 u. 4 DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Darüber hinaus steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden bzw. wurden. In diesem Zusammenhang kann die betroffene Person verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Artikel 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Beabsichtigt eine betroffene Person, dieses Auskunftsrecht in Anspruch zu nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (Definition siehe IV. 2.) und/oder ei-

nen unserer anderen Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten können Sie dieser Erklärung entnehmen und/oder unserem Impressum.

2. Recht auf Berichtigung (siehe auch Artikel 16 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, von uns, also dem Verantwortlichen, unverzüglich die Berichtigung und/oder Vervollständigung zu verlangen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Sofern von uns die Berichtigung und/oder Vervollständigung verlangt wird, haben wir diese Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Beabsichtigt eine betroffene Person, diesen Berichtigungsanspruch bzw. Vervollständigungsanspruch geltend zu machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (Definition siehe IV. 2.) und/oder an einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (siehe auch Artikel 17 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, von uns, also dem Verantwortlichen, zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- (1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Artikel 6 Abs. 1 a oder Artikel 9 Abs. 2 a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Die betroffene Person legt gem. Artikel 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder die betroffene Person legt gem. Artikel 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die personenbezogene Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem. Artikel 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Haben wir, also der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Artikel 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht auf Löschung besteht allerdings dann nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt

- oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gem. Artikel 9 Abs. 2 a und i DSGVO sowie Artikel 9 Abs. 3 DSGVO;
 - (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Artikel 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Artikel 17 Abs. 1 DSGVO genannte Recht (Recht auf Löschung) voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
 - (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beabsichtigt eine betroffene Person dieses Recht auf Löschung in Anspruch zu nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2.) und/oder einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe auch Artikel 18 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, von uns, also dem Verantwortlichen, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- (1) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder
- (4) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Artikel 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Wenn eine der vorstehend genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, so kann die betroffene Person sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2.) und/oder einen unserer anderen Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

5. Recht auf Unterrichtung (siehe auch Artikel 19 DSGVO)

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns, also dem Verantwortlichen, geltend gemacht, so sind wir verpflichtet, allen Empfän-

gern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht uns gegenüber daher das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Sofern Sie von diesem Recht auf Unterrichtung Gebrauch machen wollen, so können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2) und/oder einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe auch Artikel 20 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen, also uns, bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hat jede betroffene Person das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hat die betroffene Person zudem das Recht, zu bewirken, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Freiheiten und Rechte anderer Personen dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Dieses Recht auf Datenübertragbarkeit gilt allerdings nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen, also uns, übertragen wurde.

Wenn eine betroffene Person beabsichtigt, dieses Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen, so kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2.) und/oder einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

7. Widerspruchsrecht (siehe auch Artikel 21 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir, als der Verantwortliche, verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, um direkt Werbung zu betreiben, hat jede betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender

personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ferner hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Artikel 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Jede betroffene Person hat dabei die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person natürlich auch direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2) oder einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

8. Recht auf Widerruf der datenrechtlichen Einwilligungserklärung (siehe auch Artikel 21 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zur Ausübung dieses Rechts kann sich die betroffene Person jederzeit direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe IV. 2.) und/oder einen anderen unserer Mitarbeiter wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dieser Erklärung und/oder aber unserem Impressum.

9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (siehe auch Artikel 22 DSGVO)

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung ihrer Rechte und Freiheiten sowie ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Artikel 9 Abs. 2 a oder b DSGVO gilt

und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle treffen wir, also der Verantwortliche, angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, also von uns, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (siehe auch Artikel 51 ff. DSGVO)

Unbeschadet anderer Rechte und/oder Rechtsbehelfe, steht jeder betroffenen Person im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat, also der Landesdatenschutzbeauftragte von Nordrhein-Westfalen. Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen ist wie folgt zu erreichen:

Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211/38424-0
Telefax: +49(0)211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Die vorstehende Aufsichtsbehörde, bei der eine Beschwerde eingereicht wird, unterrichtet im Übrigen den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DSGVO.

XII. Änderung unserer Datenschutzerklärung

Um zu gewährleisten, dass unsere Datenschutzerklärung stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, behalten wir uns jederzeit Änderungen vor. Das gilt auch für den Fall, dass die Datenschutzerklärung aufgrund neuer oder überarbeiteter Leistungen angepasst werden muss. Die neue Datenschutzerklärung greift dann bei Ihrem nächsten Besuch auf unserer Homepage.